

Historisches Rheinfelden

Schmuckstück im neuen Glanz

Die Johanniterkapelle wird mit einem feierlichen Akt wiedereröffnet. Danach kann sie frei besichtigt werden.



Daniel Aenishänsli

Publiziert: 15.11.2023, 14:13



Die Sanierungsarbeiten waren umfangreich: Blick in die Johanniterkapelle heute.

Foto: PD

Nicht ohne Stolz gibt Rheinfelden bekannt, dass die Johanniterkapelle aus dem 15. Jahrhundert saniert ist: «Die Johanniterkapelle ist eine der historisch wichtigsten Bauten Rheinfeldens und wird von der kantonalen Denkmalpflege als überregional herausragendes Objekt eingestuft.»

Gefeiert wird die Wiedereröffnung mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 25. November. Der Eröffnungsakt startet um 10 Uhr in der Johanniterkapelle. Stadttammann Franco Mazzi hält standesgemäss die Ansprache. Am Projekt beteiligte Fachleute werden die Sanierungsarbeiten erklären. Danach kann die Kapelle bis 13 Uhr frei besichtigt werden.

An der Wiedereröffnung der Kapelle wird ein Kunstführer, der von der Kapelle handelt, vorgestellt. Der Kunstführer der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) wurde von der Stiftung Roniger Rheinfelden initiiert und mitfinanziert.

Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert

«Insbesondere die aus dem 15. Jahrhundert stammenden Wandmalereien sind von ausserordentlichem historischem Wert», schreibt die Stadt Rheinfelden in einer Medienmitteilung. Für die Sanierungsarbeiten vom Dachstuhl bis zur Restauration der Wandmalereien habe die Stadt rund zwei Millionen Franken investiert.

<https://www.bazonline.ch/historisches-rheinfelden-schmuckstueck-im-neuen-glanz-817450056684>